

Einleitung :	I
Das Verhältnis von Logik und Geschichte der Philosophie	V
Der Strukturbegriff: Die Kreisstruktur	IX
Verhältnis von Phänomenologie zur Logik	XI
I . E R S T E S K A P I T E L :	
Die Kategorie des Werdens in der Hegelschen Logik des Seins .	1
1. Wie und an welchem Punkt überwindet Hegel die Metaphysik ?	4
2. Sein und Nichts sind nur im Werden.	5
3. Werden ist " ein Übergehen"	9
4. Warum und wie ist Werden, Entstehen und Vergehen ?	14
5. "b. Momente des Werdens"	17
6. Selbstentfaltung als Selbstauslegungsprozeß	20
7. "c. A u f h e b u n g d e s W e r d e n s "	23
8. Werden auf dem Weg zum Dasein	25
9. Aufheben und das Aufgehobene; die zwei Weisen der Negation der Negation.	31
10. Das Resultat der Aufhebung des Sein: das Dasein.	35
Der Anfang: die " u n b e s t i m m t e U n m i t t e l b a r k e i t "	38
1. "A. Sein"	38
2. Die Entfaltung des Seins als Medium für das Sein.	39
3. "B. NICHTS"	43
4. "C. W e r d e n"	45
a) Einheit des Seins und Nichts	
b) Momente des Werdens	51
c) Die Aufhebung des Werdens zum Dasein	53

II. Z W E I T E S K A P I T E L :	55
D a s D a s e i n	
1. Die angewandte Darstellungsmethode	55
2. Der Überblick	57
3. " A . D A S D A S E I N A L S S O L C H E S "	59
a) "a. Dasein überhaupt"	59
b) "b. Qualität"	61
c) "c. Etwas"	64
Die Negation der Negation	66
Die Vermittlungsebenen	70
Zuerst also Sein	72
Zweitens das Nichts	72
"B . D i e E n d l i c h k e i t"	74
"a. Etwas und ein Anderes"	74
1. Die Beziehungsebene: "Sein-für-Anderes" und "Ansichsein"	80
2. Die Momente als Bestimmungen: "eines und desselben"	83
3. Die Methodik des Gesetztsseins	87
4. "b. Bestimmung, Beschaffenheit und Grenze"	90
ad 1. "Bestimmung"	92
ad 2. "Beschaffenheit"	96
ad 3. "Grenze"	106
Eigene Außenbeziehung	109
Mitte-Beziehung von Etwas und Anderes durch die Grenze	111
Die Grenze als Prinzip und Anfang ?	112
5. "c. D i e E n d l i c h k e i t"	116
"Die Unmittelbarkeit der Endlichkeit"	117

"Die Schranke und das Sollen"	124
"Anmerkung"	132
"Übergang des Endlichen in das Unendliche"	134
"C. DIE UNENDLICHKEIT"	139
"a. Das Unendliche überhaupt"	142
"b. Wechselbestimmung des Endlichen und Unendlichen"	145
1. Die schlechte Unendlichkeit	149
2. Der "progress in infinitum"	157
" c Die affirmative Unendlichkeit"	162
1. Die Kreisbewegung der Unendlichkeit	169
2. Realität und Idealität	175
3. Der Übergang	176
4. Die Idealität selbst	178
III. DRITTES KAPITEL	
A . D a s F ü r s i c h s e i n	183
1. Die Einteilung des Fürsichseins	187
2. Das Werden und die Übergänge der Logik	187
3. Die Übergänge	188
4. Werden und Vermittlung	190
B . D i e K r e i s s t r u k t u r d e r L o g i k	192
1. "Das Werden des Wesens"	193
2. Die 'Ortsbestimmung' des Wesens	195
3. Der Übergang in den Begriff, oder das Werden des Begriffs	198
4. Das Werden zur Freiheit	201
5. Werden als Freiheit	204
C. Die Vollendung der Kreisstruktur	207

1. Das Strukturprinzip im Subjekt - Objekt - Verhältnis und seine Beziehung zum Werden	207
2. Werden als Wirkung, Tätigkeit und Prozeß	208
3. Die Idee der Vernunft und ihr Prozeß zum Leben	212
"a. D a s L e b e n "	217
1. Das Leben als Einzelheit (E)	220
2. Das Leben als Besonderheit (B) oder: die Ur-teilung als Doppelung des Lebens	222
3. Das Leben, die Gattung und das Allgemeine (A)	223
4. Die Begriffspyramide E-B-A und A-B-E "Der Prozeß der Gattung bringt dies zum Fürsichsein."	224
5. Das Hervortreten des Geistes aus der Idee des Lebens.	226
"b. Das Erkennen"	228
1. Die analytische Methode	233
2. Die synthetische Methode	235
3. Die Begriffspyramide von Induktion und Deduktion. Ihr Zusammen in der Notwendigkeit	237
4. Der Systemgedanke der gedoppelten Mitte	239
5. Die Idee des Guten und das Wollen.	241
6. Die praktische Idee des Guten	243
D . D i e a b s o l u t e I d e e	249
1. "Die spekulative Methode" oder die reine Vermittlung	251
2. Die absolute Vermittlung ist Verschwinden der Voraussetzung. Mit der Voraussetzung verschwindet der "Schein".	261
3. Der Gang der Methode	262
4. Die Methode als "Fortgang" zur "Freiheit"	267
Fußnoten: Einleitung	272
I. Kapitel	276
II. Kapitel	282
III. Kapitel	288
Literaturverzeichnis:	304
Strukturmodelle im Überblick	313